

David: Ein Mann, den Gott ins Herz geschlossen hat

Anspiel mit Handpuppe

Handpuppe (HP) erscheint:

HP: Herz, Schmerz, Terz, Scherz, hallo, was geht denn hier ab? Ich höre ja immer nur Herz! Ist das ein Scherz oder was?

Mitarbeiter (MA) tritt auf:

MA: Hallo (Name der Handpuppe). Du kommst ja hier hereingestürmt! Erstmal herzlich willkommen. Schön, dass du da bist.

HP: Hallo alle zusammen! Habt ihr's gehört? Da war es schon wieder, das Herz!

MA: Kein Wunder, wo es doch heute gerade darum gehen soll, um unser Herz!

HP: Um die Pumpe da drinnen, die manchmal so laut pocht? Was ist denn an der so besonders?

MA: Naja, es geht nicht nur um das Herz, das in unserem Körper das Blut durch die Adern pumpt. Das ist zwar auch total wichtig. Wenn es aufhört zu schlagen, dann stirbt ein Mensch. Aber genau deshalb steht der Ausdruck Herz vielmehr für unsere ganze Person, für unser Leben, unser Fühlen und Denken.

HP: Dann ist es natürlich total wichtig. Kommt das Herz auch in der Bibel vor?

MA: Klar, das kommt sogar sehr oft vor. Die Stellen können wir uns gar nicht alle ansehen. Aber im Leben eines ganz wichtigen Königs von Israel, dem König David, wird das Herz immer wieder erwähnt. Diesen David wollen wir uns heute einmal anschauen.

HP: War der besonders verliebt? Hat ihm eine Frau das Herz gebrochen?

MA: Wie kommst du jetzt darauf?

HP: Das Herz hat doch ganz viel mit Liebe zu tun, oder?

MA: Ja, klar, aber das Besondere an David war nicht, dass er andere geliebt hat, sondern dass er gemerkt hat, dass Gott ihn total liebt. David hat gemerkt, dass Gott ihn in sein Herz geschlossen hat. Das hat sein Leben reich gemacht.

HP: Jetzt hast du mich ganz schön neugierig gemacht. Von diesem David will ich hören!